

# Silvesterfeuerwerke in der Region München

## Bevölkerungsumfrage in der Region München

München, 19.03.2018

**RIM Marktforschung GmbH**  
Regionalinstitut für Mittelstandsmarktforschung

**Heike Brandstetter**

**Katharina Kovac**

Kochelseestraße 10 | 81371 München

Tel. +49 (0) 89 76 77 54 90-0

hb@rim-marktforschung.de

www.rim-marktforschung.de

# Inhalt

▪ Methodenbeschreibung	3
▪ Zusammenfassung	4
▪ <b>Untersuchungsergebnisse im Detail</b>	<b>6</b>
▪ <b>Anteil Feiernde an Silvester in der Region München</b>	<b>7</b>
▪ <b>Kauf von Feuerwerkskörpern</b>	<b>8</b>
▪ <b>Silvesterfeuerwerk: Pro vs. Contra</b>	<b>9</b>
▪ Backup: Verwendete Auswertungsmethoden und Hilfen	12

# Methodenbeschreibung

<b>Befragungsart</b>	Schriftliche Mehrthemen-Befragung mit zwei Nachfassaktionen
<b>Befragungsgebiet</b>	Region München (München Stadt und Landkreise: München, Ebersberg, Dachau, Erding, Fürstenfeldbruck, Starnberg, Freising)
<b>Grundgesamtheit/ Repräsentativität</b>	Die Grundgesamtheit besteht aus allen Personen ab 18 Jahren in Privathaushalten in der Region München. (ca. 2,32 Millionen Personen; Stand: 31.12.2016). Für diesen Personenkreis ist die Befragung repräsentativ.
<b>Auswahlgesamtheit / Stichprobe</b>	Die Auswahl basiert auf allen eingetragenen Festnetz- und Mobilfunkadressen, die um Mehrfacheinträge bereinigt und zusätzlich nach dem Alter des Anschlusses geschichtet wurden. Die Stichprobe wird in einem mehrstufigen Verfahren gezogen: 1. Stufe: Haushaltsadressen-Auswahl 2. Stufe: Zielperson im ausgewählten Befragungshaushalt (Geburtstagsverfahren)
<b>Feldzeit</b>	15.02. – 13.03.2018
<b>Anzahl Interviews</b>	<b>Region München:</b> 719 Interviews gesamt, bereinigte Brutto-Stichprobe: 1.775 Adressen Ausschöpfungsquote: 40,5%* (* bezogen auf die bereinigten Adressen, d.h. abzüglich "unzustellbar" / „verstorben“) <b>Stadt München:</b> 387 Interviews
<b>Gewichtung / Prozentuierung</b>	Mehrstufiges Gewichtungsverfahren nach der amtlichen Bevölkerungsstatistik 1. Kreise/Gemeindetypen/Stadtteile und Haushaltsgröße (Haushaltsgewichtung) 2. Alter, Geschlecht, Bildung (Personengewichtung) Prozentuiert wurde jeweils auf die gewichtete Anzahl der Befragten.
<b>Bemerkungen</b>	Fallzahlen beachten bei Teilgruppen kleiner n=80; mit * gekennzeichnet.

## ■ **Zusammenfassung**

# Zusammenfassung

## Anteil Feiernde an Silvester in der Region München

- 88% der Bevölkerung in der Region München haben das zurückliegende Silvester 2017/18 gefeiert. Der Großteil von 72% im privaten Rahmen mit der Familie oder Freunden zu Hause, 6% privat in einem Restaurant oder einer Bar, 4% auf einer öffentlichen Veranstaltung mit Rahmenprogramm, 3% im Urlaub. 12% - jeder Achte – haben Silvester gar nicht gefeiert.

## Kauf von Feuerwerkskörpern

- 27% der Bevölkerung, also etwas mehr als jeder Vierte, hatten für die Silvesterfeier 2017/18 Feuerwerkskörper oder Silvesterknaller gekauft, insbesondere die unter 30-Jährigen (Käuferanteil: 47%) sowie Haushalte mit Kindern (Käuferanteil: 49%). Die absolute Mehrheit der Bevölkerung (72%) hat keine Feuerwerkskörper gekauft.

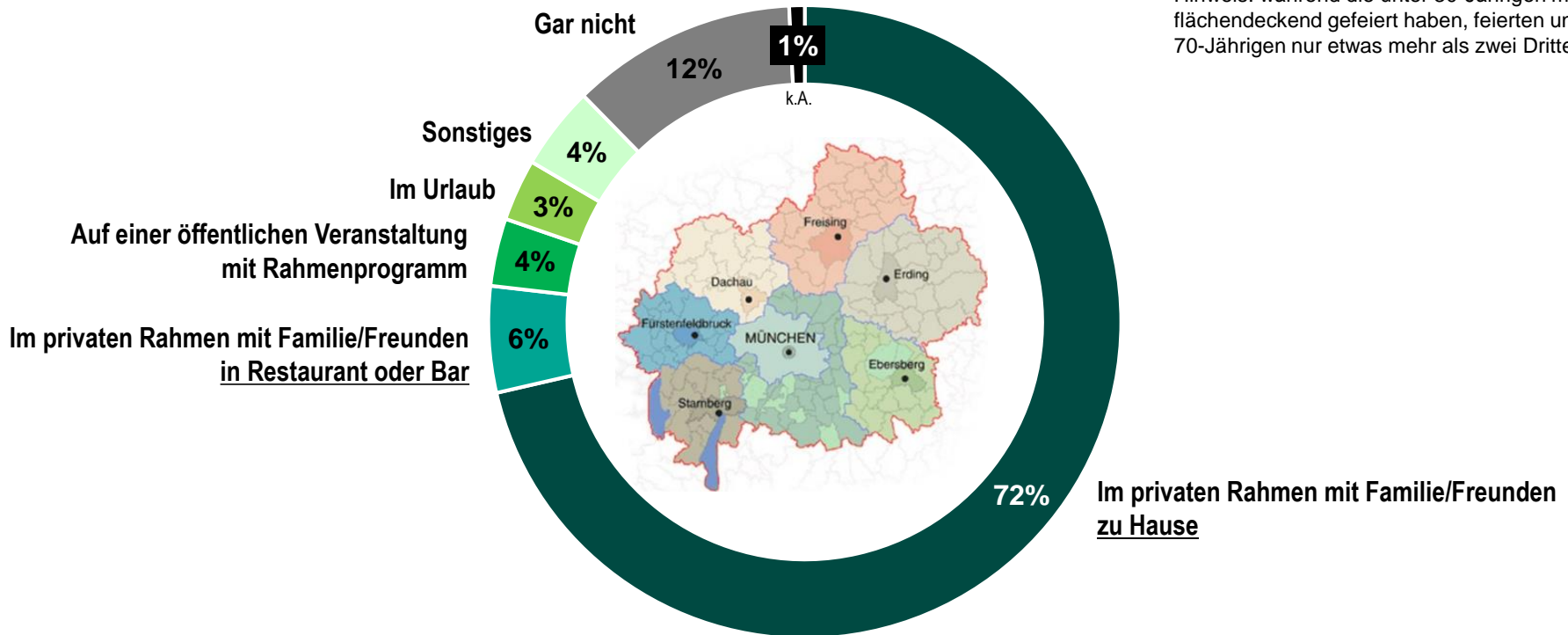
## Silvesterfeuerwerk: Pro vs. Contra

- Zwei Drittel der Bevölkerung in der Region München würden auf Feuerwerke an Silvester verzichten, 48%, wenn dafür in der eigenen Stadt oder Gemeinde ein öffentliches Feuerwerk angeboten würde, 19%, da sie grundsätzlich gegen Feuerwerke an Silvester sind. 15% der Gesamtbevölkerung möchten an Silvester nicht darauf verzichten, selbst Feuerwerkskörper und Silvesterknaller zu verwenden. Der Verzicht auf Feuerwerke würde über alle Teilgruppen der Bevölkerung hinweg mehrheitlich begrüßt. Männer, junge Erwachsene bis 30 Jahre und Haushalte mit Kindern weisen eine vergleichsweise höhere Bereitschaft für die private Verwendung von Silvesterknallern und Feuerwerkskörpern auf.
- Unter Käufern von Feuerwerkskörpern und Silvesterknaller in der Region München (27%) liegt die Bereitschaft, auf Feuerwerke zu verzichten, bei 45%. Diese ist gekoppelt an den Wunsch, öffentlich organisierte Feuerwerke in der Stadt oder Gemeinde zu besuchen. 44% der Käufer von Böllern würden nicht auf private Feuerwerke verzichten.

- **Untersuchungsergebnisse  
im Detail**

# Anteil Feiernde an Silvester in der Region München

88% der Bevölkerung in der Region München haben das zurückliegende Silvester 2017/18 gefeiert. Der Großteil von 72% im privaten Rahmen mit der Familie oder Freunden zu Hause, 6% privat in einem Restaurant oder einer Bar, 4% auf einer öffentlichen Veranstaltung mit Rahmenprogramm, 3% im Urlaub. 12% - jeder Achte - haben Silvester gar nicht gefeiert.



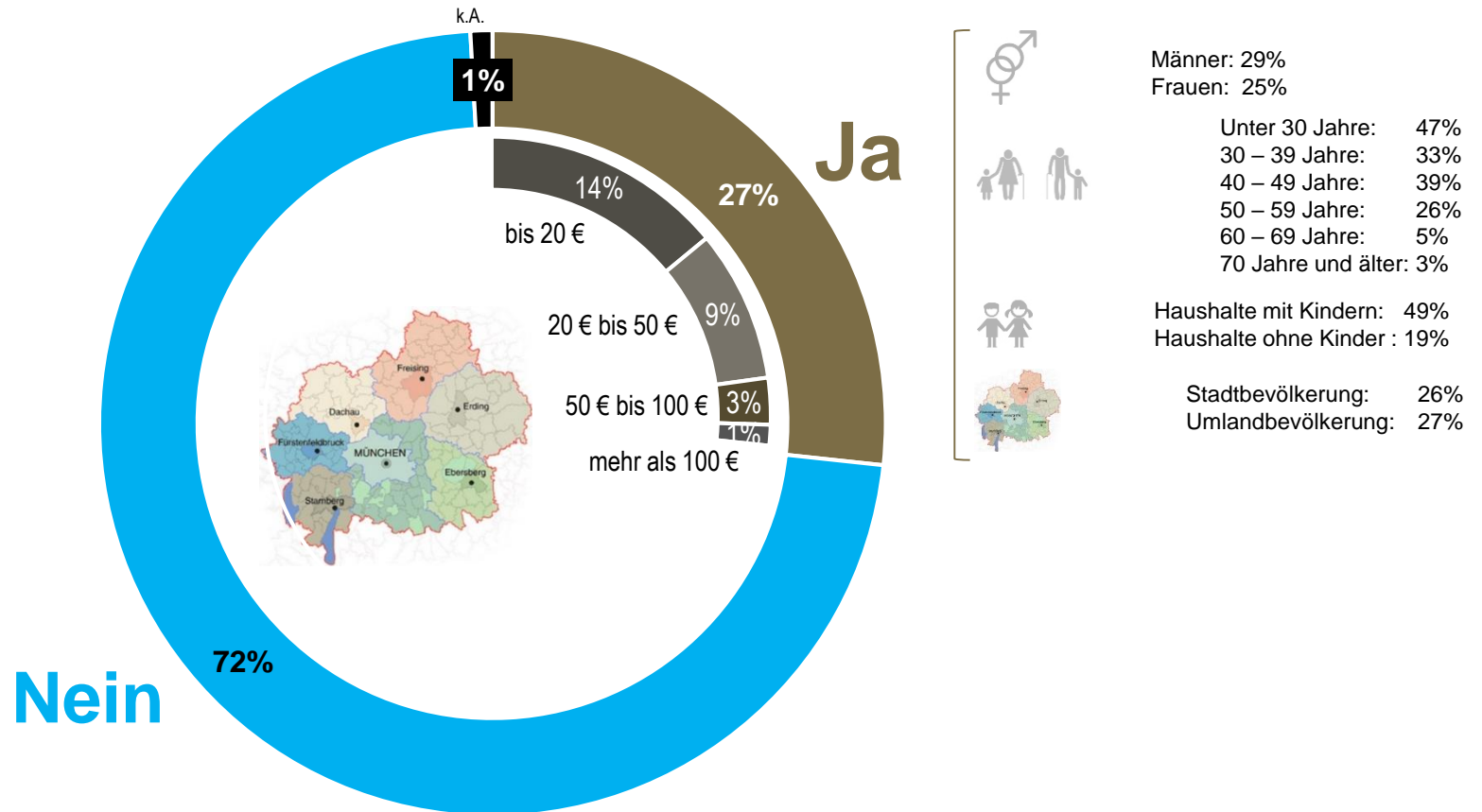
Hinweis: während die unter 30-Jährigen mit 99% flächendeckend gefeiert haben, feierten unter den über 70-Jährigen nur etwas mehr als zwei Drittel.

Frage 1: Wie haben Sie das gerade zurückliegende Silvester 2017/18 gefeiert?

Basis: Alle Befragten

# Kauf von Feuerwerkskörpern

27% der Bevölkerung, also etwas mehr als jeder Vierte, hatten für die Silvesterfeier 2017/18 Feuerwerkskörper oder Silvesterknaller gekauft, insbesondere die unter 30-Jährigen (Käuferanteil: 47%) sowie Haushalte mit Kindern (Käuferanteil: 49%). Die absolute Mehrheit der Bevölkerung (72%) hat keine Feuerwerkskörper gekauft.



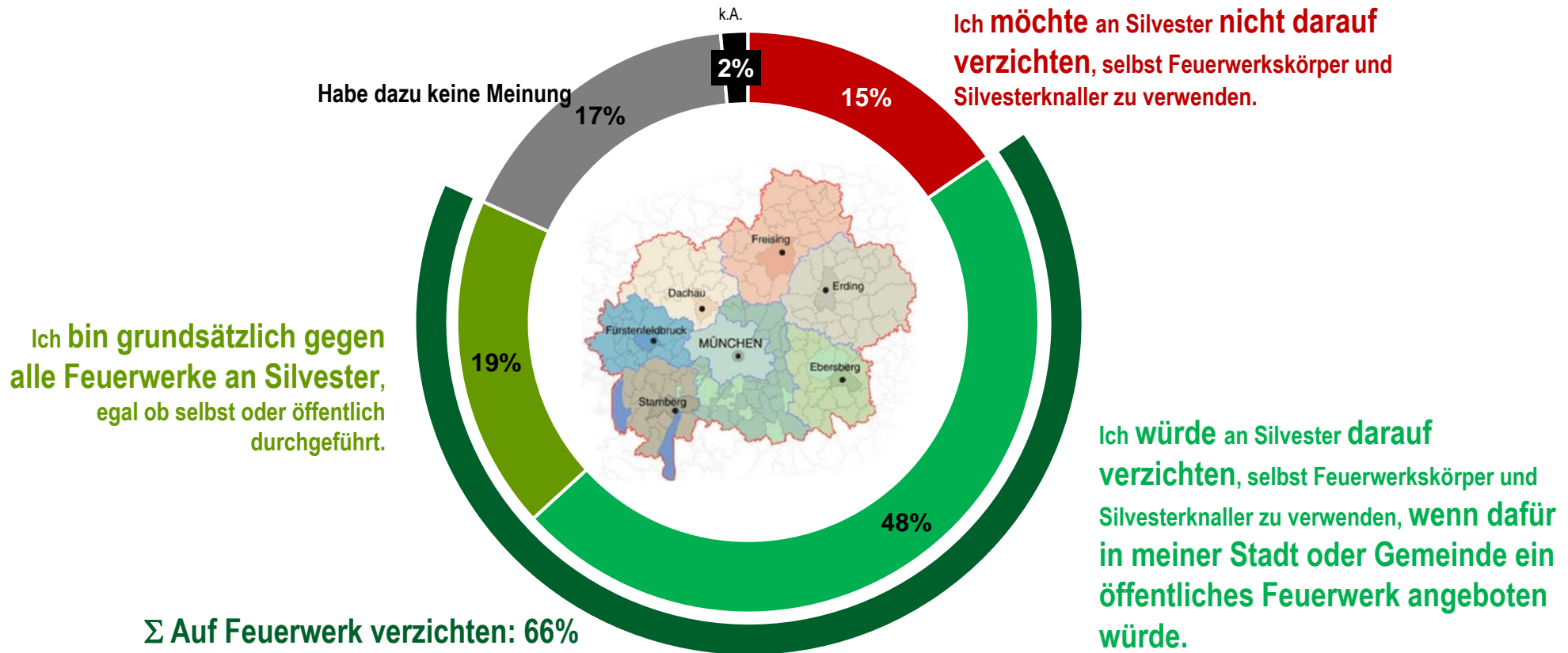
**Frage 2: Haben Sie für die Silvesterfeier 2017/18 Feuerwerkskörper oder Silvesterknaller gekauft, und wenn ja, wie viel Euro haben Sie dafür ausgegeben?**

**Basis:** Alle Befragten



# Silvesterfeuerwerk: Pro vs. Contra





Zwei Drittel der Bevölkerung in der Region München würden auf Feuerwerke an Silvester verzichten, 48%, wenn dafür in der eigenen Stadt oder Gemeinde ein öffentliches Feuerwerk angeboten würde, 19%, da sie grundsätzlich gegen Feuerwerke an Silvester sind. 15% der Gesamtbevölkerung möchten an Silvester nicht darauf verzichten, selbst Feuerwerkskörper und Silvesterknaller zu verwenden.





**Frage 3:** Es wird immer wieder diskutiert, Feuerwerke an Silvester abzuschaffen. Welche der folgenden Aussagen trifft diesbezüglich auf Sie zu?  
**Basis:** Alle Befragten

# Silvesterfeuerwerk: Pro vs. Contra

Der Verzicht auf Feuerwerke würde über alle Teilgruppen der Bevölkerung hinweg mehrheitlich begrüßt. Männer, junge Erwachsene bis 30 Jahre und Haushalte mit Kindern weisen eine vergleichsweise höhere Bereitschaft für die private Verwendung von Silvesterknallern und Feuerwerkskörpern auf.

													
	<b>Alle Befragten</b>	Männer	Frauen	Unter 30 Jahre	30 – 39 Jahre	40 – 49 Jahre	50 – 59 Jahre	60 – 69 Jahre	70 Jahre u. älter	Haushalte mit Kindern	Haushalte ohne Kinder	Stadtbevölkerung	Umlandbevölkerung
n=	<b>719</b>	352	367	129	132	128	119	93	119	192	527	387	332
Ich möchte an Silvester nicht darauf verzichten, selbst Feuerwerkskörper und Silvesterknaller zu verwenden.	<b>15%</b>	20%	11%	35%	19%	16%	9%	6%	4%	25%	12%	15%	16%
Ich würde an Silvester darauf verzichten, selbst Feuerwerkskörper und Silvesterknaller zu verwenden, wenn dafür in meiner Stadt oder Gemeinde ein öffentliches Feuerwerk angeboten würde.	<b>48%</b>	41%	54%	53%	59%	48%	58%	35%	29%	51%	47%	50%	46%
Ich bin grundsätzlich gegen alle Feuerwerke an Silvester, egal ob selbst oder öffentlich durchgeführt.	<b>19%</b>	16%	21%	8%	10%	16%	13%	29%	40%	8%	23%	17%	21%
<b>Σ würden auf Feuerwerk verzichten</b>	<b>66%</b>	<b>58%</b>	<b>75%</b>	<b>61%</b>	<b>70%</b>	<b>65%</b>	<b>70%</b>	<b>63%</b>	<b>69%</b>	<b>58%</b>	<b>69%</b>	<b>66%</b>	<b>67%</b>
Habe dazu keine Meinung	<b>17%</b>	21%	12%	4%	12%	17%	18%	29%	25%	15%	17%	17%	16%

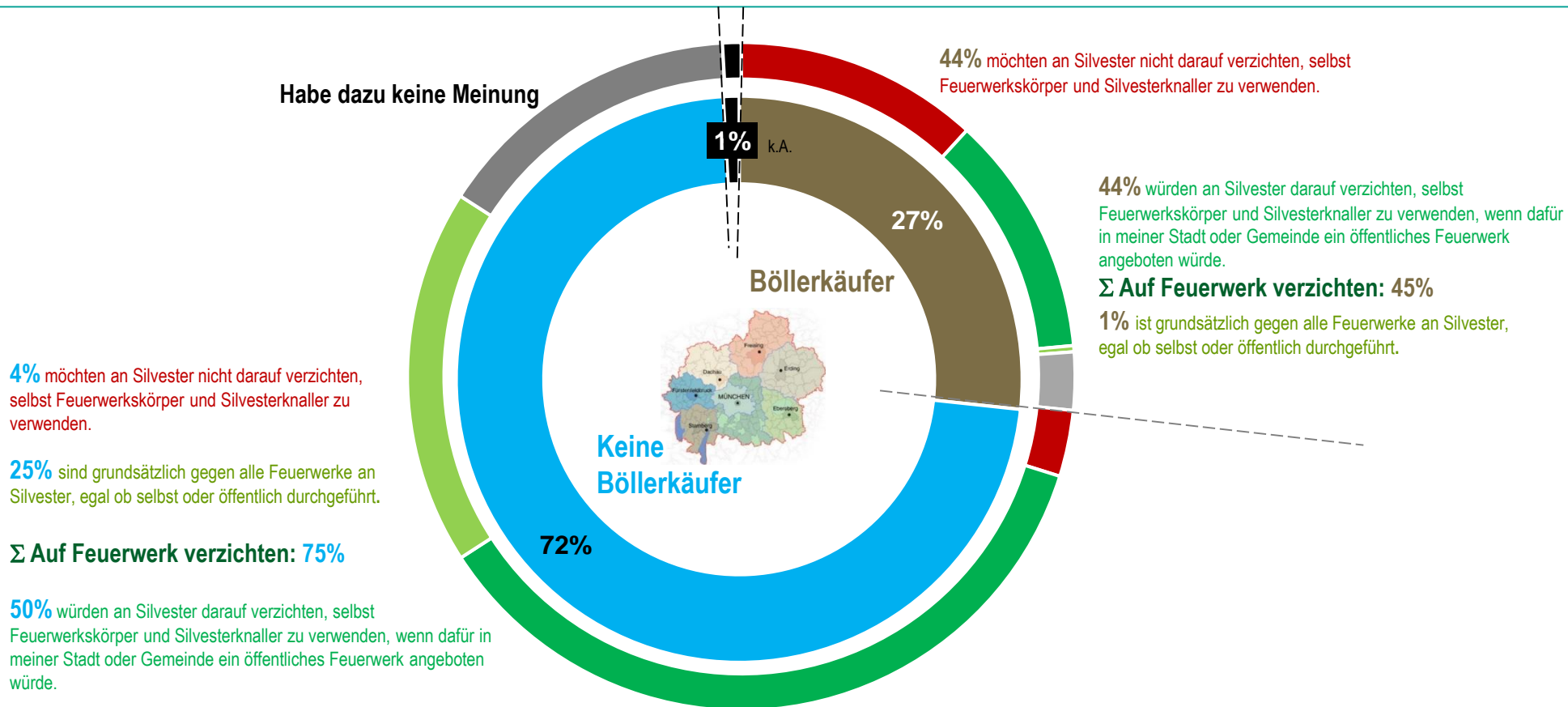
 signifikant überdurchschnittlich  
 signifikant unterdurchschnittlich

**Frage 3:** Es wird immer wieder diskutiert, Feuerwerke an Silvester abzuschaffen. Welche der folgenden Aussagen trifft diesbezüglich auf Sie zu?

**Basis:** Alle Befragten | Differenz zu 100% = k.A.

# Silvesterfeuerwerk: Pro vs. Contra unter Käufern von Feuerwerkskörpern

Unter Käufern von Feuerwerkskörpern und Silvesterknaller in der Region München (27%) liegt die Bereitschaft, auf Feuerwerke zu verzichten, bei 45%. Diese ist gekoppelt an den Wunsch, öffentlich organisierte Feuerwerke in der Stadt oder Gemeinde zu besuchen. 44% der Käufer von Böllern würden nicht auf private Feuerwerke verzichten.



**Frage 2:** Haben Sie für die Silvesterfeier 2017/18 Feuerwerkskörper oder Silvesterknaller gekauft, und wenn ja, wie viel Euro haben Sie dafür ausgegeben?

**Frage 3:** Es wird immer wieder diskutiert, Feuerwerke an Silvester abzuschaffen. Welche der folgenden Aussagen trifft diesbezüglich auf Sie zu?

**Basis:** Alle Befragten | Böllerkäufer n=192, Keine Böllerkäufer n=521

- **Backup:** Verwendete Auswertungsmethoden und Hilfen

# Erläuterungen zur Tabellenauswertung

<b>Prozentuierung</b>	In den Tabellen sind sowohl die Prozent- als auch die Absolutwerte ausgewiesen. Die Prozentuierung erfolgt auf die Spalte.
<b>Basis</b>	Die Basis ist in den ersten beiden Tabellenzeilen unterhalb der Aufrissdefinition angegeben. Ausgewiesen sind sowohl die ungewichtete Basis („Zahl Interviews“) als auch die gewichtete Basis („z.B. Gewichtet nach Geschlecht, Alter, Haushalt“). Prozentuiert wird auf die gewichtete Basis.
<b>Filter</b>	Falls Fragen unter einem Filter ausgewertet wurden, sind die verwendeten Filter unterhalb des Fragentextes angegeben.
<b>Summen</b>	Summen geben immer die Anzahl der Personen wieder, die geantwortet haben. Personen, die mehrere Antwortvorgaben beantwortet haben, werden in den Summen nur einmal berücksichtigt.
<b>Totalsummen</b>	Bei Fragen, bei denen die Möglichkeit von Mehrfachnennungen gegeben war, erhöht sich die Totalsumme am Ende jeder Tabelle über 100%. Die Totalsumme umfasst sämtliche Nennungen ab der Basisdefinition und summiert sie auf (ohne Zwischensummen).
<b>Fallzahlen</b>	Die Aussagegenauigkeit reduziert sich mit sinkenden Fallzahlen aufgrund von statistischen Schwankungsbreiten. Praktisch bedeutet dies, dass Fallzahlen unter 80 nur bedingt aussagekräftig sind bzw. nur Tendenzen wiedergeben.
<b>Chi-Quadrat-Test</b>	<p>Der Chi-Quadrat-Test ist eines der wichtigsten und am häufigsten verwendeten statistischen Prüfverfahren in der Marktforschung. Die Prüfhypothese besteht darin, dass eine Stichprobe mit ihren jeweiligen Merkmalsausprägungen einer Grundgesamtheit mit bestimmten Ausgangswahrscheinlichkeiten entstammt. Hierzu wird die Differenz zwischen der empirisch festgestellten Häufigkeitsverteilung und der angenommenen hypothetischen Verteilung (Nullhypothese) berechnet. Mit dem Chi-Quadrat-Test wird somit überprüft, ob es zwischen den Teilgruppen im Hinblick auf ihr Antwortverhalten signifikante Abweichungen vom Gesamtergebnis gibt oder ob die Abweichungen zufallsbedingt sind.</p> <p>→ Signifikant <u>überdurchschnittliche Abweichungen</u> vom Gesamtergebnis sind in den Tabellen durch ein „+“- <b>Zeichen</b> dargestellt.  → Signifikant <u>unterdurchschnittliche Abweichungen</u> vom Gesamtergebnis ein „-“- <b>Zeichen</b> dargestellt.</p> <p>Der Chi-Quadrat-Test wurde in der vorliegenden Auswertung auf einem Sicherheitsniveau von 95 % durchgeführt.</p>

## Lesebeispiel Tabellenauswertung

Frage: „Würde es Sie reizen, vom Verlag xxx das monatlich neu erscheinende Veröffentlichungsverzeichnis zu erhalten, um bei Bedarf kostenlose Veröffentlichungen zu beziehen?“

Antwort	Total	Geschlecht	
		Männlich	Weiblich
Ja, würde mich reizen	25,1 %	27,6 %	22,9 %
Nein, würde mich nicht reizen	56,9 %	53,9 %	59,6 %
Beziehe ich schon	0,7 %	0,7 %	0,6 %
Verlag xxx unbekannt	13,1 %	12,6 %	13,4 %
K.A. (keine Angabe)	4,2 %	5,2 %	3,4 %
Totalsumme	100 %	100 %	100 %

25,1 % aller Befragten in der Region München würde es reizen, das monatlich neu erscheinende Veröffentlichungsverzeichnis des Verlags xxx zu erhalten

27,6 % der Männer in der Region München würde es reizen, das monatlich neu erscheinende Veröffentlichungsverzeichnis des Verlags xxx zu erhalten